Presseinformation

9. M rz 2021

Weinviertel erzielt ertragsmäßig hervorragende Weinernte

60 Prozent aller Weingartenflächen Österreichs entfallen auf Niederösterreich

Mit 1,51 Millionen Hektolitern hat Niederösterreich im Vorjahr 2020 die Erntemenge eines durchschnittlichen Weinjahrgangs erzielt. Gegenüber 2019 ist sie um 1,6 Prozent gestiegen. Davon sind auf Weißweine 1.170.900 Hektoliter (+0,9 Prozent) und auf Rotweine 341.400 Hektoliter (+4,1 Prozent) entfallen. Diese Zahlen stammen aus der aktuellen Weinernteerhebung der Statistik Austria.

Fast 60 Prozent der niederösterreichischen Weinernte kommen aus dem Weinviertel, das im Vorjahr mengenmäßig stark zulegen konnte. 2020 hat das mit 14.220 Hektar Rebfläche bei weitem größte Anbaugebiet des Landes 903.700 Hektoliter Wein produziert. Das waren um 88.600 Hektoliter oder 10,9 Prozent mehr als 2019.

Bei der Ertragsmenge folgt mit deutlichem Abstand das Kamptal mit 170.600 Hektolitern Wein und einem Rückgang um 7,7 Prozent gegenüber 2019 vor den Weinbaugebieten Wagram (127.400 Hektoliter, -7,1 Prozent) und Kremstal (114.200 Hektoliter, -11,2 Prozent). In der Wachau ist die Erntemenge wegen Hagelschäden sogar um 31,2 Prozent auf knapp 51.000 Hektoliter gesunken. Einen leichten Anstieg hingegen konnte die Thermenregion verbuchen (66.900 Hektoliter, +2,2 Prozent).

Den mit Abstand höchsten Ertrag pro Hektar gab es 2020 im Weinviertel mit 63,5 Hektolitern, gefolgt vom Wagram mit 46,4 Hektolitern und dem Traisental mit 45,8 Hektolitern. 2020 sind auf Niederösterreich fast 60 Prozent aller ertragsfähigen Weingartenflächen Österreichs entfallen.

Nähere Informationen unter http://www.statistik.at/

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at